

18.06.2011 - 13:57 Uhr

Media Service: Ueli Maurer: Schweiz noch zu nachlässig bei Cyberabwehr

Zürich (ots) -

Bundesrat Ueli Maurer sieht Schweizer Unternehmen und Institutionen als potenzielle Ziele von Hackerangriffen. Zwar bewege sich die Schweiz in Sachen Schutz vor Cyberattacken in der Spitzengruppe aller Länder. «Trotzdem sind wir zweifellos noch zu nachlässig und die Qualität der Sicherheit muss verbessert werden», sagte Maurer im Interview mit handelszeitung.ch. «Wir haben viele Schlupflöcher, vielleicht auch grössere.»

In Bezug auf zuletzt laut gewordene Kritik am Sicherheitsstandard der Swissgrid-Leitstelle sagte Maurer: «Zweifellos ist es relativ einfach, sich da Zugriff zu verschaffen.»

Einem Cyberabwehrzentrum in Form eines Bundesamtes erteilte Maurer vorerst eine Absage. «So wie ich das heute beurteile, wäre es noch nicht sachgerecht, ein Bundesamt zu schaffen», sagte Maurer. «Denn wir bewegen uns irgendwo und -wie im All und wissen noch nicht ganz, was oben und unten ist.» Vielmehr könne er sich vorstellen, zuerst mit einem Delegierten für Cybersicherheitsfragen zu arbeiten.

Das ganze Interview mit Bundesrat Ueli Maurer lesen Sie unter

<http://www.handelszeitung.ch/konjunktur/schweiz/ueli-maurer-wir-wissen-noch-nicht-was-oben-und-unten-ist>

Kontakt:

Timo Nowack, handelszeitung.ch, Mobil: 079 955 71 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100627110> abgerufen werden.